

Chihiro's Rückkehr ins Zauberland

Von Yukie_Chan

Kapitel 2: Rückblick - Was danach geschah

Wehmütig sah Haku Chihiro hinterher, wie sie die Wiese entlang rannte und schließlich in der Ferne verschwand. Haku seufzte, jetzt wünschte er sich, sie wäre nie gegangen, aber sie musste zurück. Insgeheim tat es Haku leid, dass er Chihiro mit einem Zauber belegt hatte. Er hatte ihr die Erinnerungen genommen als er sagte dreh dich nicht mehr um, gerade weil ihm Chihiro so wichtig war, wollte er, dass sie ihr Leben leben kann ohne an das alles hier zu denken. Irgendwie wusste er aber auch, dass dieser Zauber nur kurz halten würde. Nach einigen Minuten, drehte sich der junge Magier um, um sich auf den Weg zurück zum Badehaus zu machen, er hatte einiges zu bereden. Im Badehaus angekommen, trafen ihn die Blicke der Mitarbeiter. "Und ist Sen heil zurück bei ihren Eltern" fragte Lin. "Keine Sorge, ihr geht es gut, sie ist sicher zurück" antwortete Haku kühl, es verletzte ihn über Chihiro zu reden, aber er konnte seine Emotionen gut überspielen. "Oh Mann ich werde Tollpatsch ganz schön vermissen" seufzte Lin bevor sie sich umdrehte um zurück ins Badehaus zu gehen. Yubaba war schon zurück in ihrem Büro. Haku lief seelenruhig die Treppen hinauf, ohne zu klopfen öffneten sich die Türen und Haku trat in Yubabas Büro.

"Da bist du ja wieder" schnaufte Yubaba genervt, sie wandte den Blick ab "lass mich raten, du willst kündigen". Haku verzog keine Miene und sah Yubaba eisern an. "Ich erinnere mich an meinen Namen, ich bin der Flussgott Nigihayami Kohaku Nushi und ich fordere meine Freiheit" Yubaba sah Haku einen Moment an. "Naund? dachtest du wirklich du bekommst deinen Namen zurück und dann lass ich dich einfach gehen? hah" Yubaba fing an zu lachen. Haku wirkte kurz geschockt, aber sein Ausdruck wurde schnell wieder ernst. "Hast du mich nicht verstanden, ich kündige" wiederholte Haku. Yubaba unterbrach ihr Lachen. "Nein Haku, du hast mich nicht verstanden, ich lasse dich nicht so einfach gehen, außerdem" sie schielte zur Seite und zündete sich eine Zigarette an. "Wolltest du kein Magier-Meister werden? du hast kaum angefangen und schon willst du gehen, von mir aus kannst du ein Schwächling bleiben, ich war immerhin so gnädig dich aufzunehmen" Haku verfinsterte seinen Blick. "Du hast mir meinen Namen geraubt und Chihiros Eltern in Schweine verwandelt, deinetwegen musste sie so viel durchmachen" Yubaba sah überrascht zu Haku. "Ach so? Es war deren eigene Schuld in diese Welt zu kommen und das Essen der Götter zu essen, hmm" sie pustete den Rauch aus, dann lachte sie erneut. "Was gibt es da zu lachen" fauchte Haku. "Du sorgst dich ja ziemlich um dieses Menschenmädchen" kicherte Yubaba. Haku errötete. "Du weißt nichts über mich" schrie er. Yubaba musste wieder lachen "Haku du amüsiert mich, sowas, sich in einen Mensch zu verlieben" Haku biss die Zähne zusammen "Ich kündige, ich werde dieses Badehaus verlassen" Yubaba

stockte es passte ihr nicht, dass Haku einfach so gehen wollte, sie musste sich etwas einfallen lassen "Moment mal, nicht so schnell, es wäre gut möglich dass Sen früher oder später wieder hier auftaucht, immerhin hast du ihr doch was versprochen" sie kniff die Augen zu schmalen Schlitzern und beobachtete ihren Schüler mit hohem Interesse, sie wusste ganz genau, dass sie einen wunden Punkt bei dem Drachen getroffen hatte. "Du hast das gehört" überrascht weitete Haku seine Augen. "Ich bekomme so Einiges mit, hast du das vergessen" sie kicherte in sich. Haku knurrte. "Also was jetzt, du kannst gehen ich halte dich nicht auf, geh wirf deine Ausbildung weg, ich habe dir die beste Chance zu einem Magier-Meister gegeben, wie du willst" sie zog an ihrer Zigarette und pustete den Qualm in Hakus Richtung. Ein paar Minuten vergingen in denen Haku Yubaba stumm gegenüberstand. "Du bist ja immer noch da, hast du dich etwa um entschieden"? Haku funkelte Yubaba ein letztes Mal an, "Tzsch" fauchte er durch seine Zähne, dann drehte er ihr den Rücken zu. Wenigstens konnte sie ihm nicht mehr seinen Namen und seine Erinnerungen nehmen. Wütend schloss Haku die Tür hinter sich als er Yubaba hinter sich lachen hörte.

Die Sonne senkte sich über das Zauberland. Haku saß auf dem Balkon in seinem Zimmer und starrte in die Ferne hinaus auf das Meer. Eigentlich war er immer noch erschöpft, aber die Geschehnisse schwirrten ihm im Kopf herum und ließen ihm keine Ruhe. Es ging so schnell, der Heimflug mit Chihiro. Er hatte sie so lange nicht gesehen und gerade jetzt wo er sich in sie verliebte, musste sie wieder gehen. Das war nicht das Einzige, das ihm sorgen bereitete. Wie sollte er nur das Versprechen einhalten, das er ihr gegeben hatte? es würde sehr schwierig für ihn werden, da Wesen aus seiner Welt nicht einfach mir nichts dir nichts in der Menschenwelt auftauchen konnten, außerdem war sein Fluss geschädigt. Haku seufzte. Ich muss das Versprechen einhalten, ich muss es wenigstens versuchen, dachte Haku.

"Chihiro, jetzt trödel nicht so rum, und hilf mit" rief Chihiros Mutter. Chihiro war anders zumute, sie vermisste die Zauberwelt jetzt schon, aber der Gedanke an das Versprechen gab ihr Mut. "Komme ja schon".

Die Wochen vergingen, Chihiro wunderte sich wann Haku kommen würde. "Chihiro" rief die Mutter "Chihiro" ein weiteres mal, aber ihre Tochter reagierte nicht, sondern starrte wie so oft in den Himmel. "Chihiro" rief die Mutter ein drittes Mal diesmal lauter, sodass Chihiro zusammen zuckte. "J-ja" sie wirbelte herum. "Also wirklich Chihiro, musst du immer so verträumt sein"? die Mutter schüttelte den Kopf. "Es gibt Mittagessen" sagte sie. Chihiro nickte stumm und setzte sich brav an den Tisch den Blick immer noch zur Terrasse hinaus in den blauen Himmel, wartend auf den weißen Drachen den sie so liebte.